

würde die allgemeine Theilnahme am meisten befördern, und nebenbei den Umfang der Subscriptionen sehr erweitern.

Diese Gesellschaft würde durch eine zweckmäßig zu veranstaltende Wahl einen Ausschuß von etwa sechs Mitgliedern benennen, welche unter der Leitung des ersten Gründers die Geschäfte zu führen, und nicht nur das Oekonomische zu besorgen, sondern auch unter vorzüglichster Mitwirkung des gewählten Redakteurs nach eingeholten Gutachten der Mitarbeiter, und mit Berücksichtigung der öffentlichen Stimmen den Plan der Herausgabe definitiv festzusetzen, und wenn dieß geschehen, über dessen richtige Ausführung zu wachen und alles anzuwenden hätten, um dieselbe bestens zu befördern, und im unverrückten Gange zu erhalten.

Zum Sitz des Ausschusses scheint sich Frankfurt vorzüglich zu eignen, nicht bloß der geographischen Lage wegen, sondern auch weil es der Sitz des Bundes Tages ist, unter dessen besonderem Schutze das ganze Unternehmen zu stellen wäre.

Von diesem Zentral-Punkte aus könnten am füglichsten sämtliche Regierungen Deutschlands auf das Unternehmen aufmerksam gemacht, und zu dessen kräftiger Unterstützung vermocht werden.

Ohne Theilnahme derselben könnte das Ganze kaum ausgeführt werden, und diese läßt sich weniger durch einzelne Einleitungen erwirken, als durch die vorgeschlagene allgemeine Aufforderung aus dem Mittelpunkt des Bundes, durch die Erhebung der Sache zur National Angelegenheit.

Es ist kaum zu zweifeln, man werde es auf diesem Wege dahin bringen, daß fast alle deutsche Regierungen auf die eine oder andere Weise wirklichen Antheil an der Sache nehmen, und ihre Archive und Bibliotheken öffnen, ihre gelehrten Institute und Vorsteher der Sammlungen zur Mitwirkung aufmuntern, oder durch Geld-Unterstützung, oder wenigstens häufige Unterzeichnung das Unternehmen zu unterstützen gerne geneigt sein werden.

Freilich werden hiedurch die Forderungen an das Werk größer, aber man ist auch Größeres zu leisten im Stande, und man könnte auf diese Art dahin gelangen, das Ganze so herzustellen, wie es keine andere Nation aufzuweisen vermag.

Ich überlasse es der weiteren Beurtheilung, in wie ferne diese Gedanken für werth gehalten werden, einer näheren Ausführung und Berathung die Bahn zu öffnen.

Frankfurt den 1. Februar 1819.

A. Freiherr von Aretin.